

# Läuteordnung der kath. Kirche St. Andreas zu Klein-Winternheim

## HERZ-JESU-GLOCKE 1 (Ton e', 930 kg, ø 119 cm)

Geg. von Hermann Hamm / Frankenthal 1949.  
 Inschrift: „Im Jahre 1942 mußte meine Schwester,  
 die Herz-Jesuglocke sterben, im Jahre 1949 durfte ich  
 ihre Stelle erben. Dem Herz-Jesu hat Klein-  
 Winternheim auch mich geweiht, und meiner Stimme  
 süßer Klang soll mahnen an die Ewigkeit.“

## MARIEN-GLOCKE 2 (Ton g', 553 kg, ø 100 cm)

Inschrift: „Auch meine Schwester stieg im gleichen  
 Jahr vom Turm herab, Klein-Winternheim in seiner  
 Opferfreudigkeit durch Meister Hamm mir Leben gab.  
 Als Muttergottesglocke künd ich dreimal  
 des Engels Gruß, und ruf euch meine Kinder  
 zu fromm Gebet und ernster Buß.“

## ANDREAS-GLOCKE 3 (Ton a', 350 kg, ø 89 cm)

Gegossen von Andreas Hamm Sohn /  
 Frankenthal 1909.  
 Inschrift: „ANDREAS HEISSE ICH, DER  
 GEMEINDE GEHÖRE ICH“  
 Diese Glocke stammt noch aus dem  
 Erstgeläute für den neuen Seitenturm und hat  
 beide Weltkriege überdauert.

**DACHREITERGLOCKE** (stillgelegt), 30 kg schwere Eisenglocke

PROGRAMMIERT/AUTOMATIK	Tag	Glocke 1	Glocke 2	Glocke 3
<b>Angelus morgens</b> (Bitte um einen gelingenden Tag)	täglich		08:31 – 08:34	
<b>Angelus mittags</b> (Bitte um Frieden)	täglich		12:01 – 12:04	
<b>Angelus abends</b> (Bitte um Bewahrung der Schöpfung), anschl. <b>abendliches Totengedächtnis</b>	montags – freitags		18:01 – 18:04	18:04 – 18:06
<b>Gedenken an das Leiden und Sterben Christi</b> (Bitte um Gerechtigkeit)	freitags	15:01 – 15:04		
<b>Ökumenisches Einläuten des Sonntags</b> (Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi)	samstags	17:03 – 17:06	17:02 – 17:06	17:01 – 17:06
<b>Abendangelus, anschl. Ausläuten des Sonntags</b> (Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi)	sonntags	19:34 – 19:36	19:31 – 19:34	
<b>Prosit Neujahr!</b>	1. Januar	00:01 – 00:11	00:01 – 00:11	00:01 – 00:11

*Viertelschlag nachts von 22:00 bis 06:00 Uhr deaktiviert.*

MANUELL/LÄUTEPROGRAMM	Glocke 1 <i>Herz Jesu</i>	Glocke 2 <i>Maria</i> ←	Glocke 3 <i>Andreas</i> ←	Vorläuten Glocke 1 30 min vorher	Hauptläuten 15 min vorher bzw. siehe Anlass
<b>Hochfeste, Feste, besondere Anlässe</b> (z. B. Bischofsmesse, Kirchweih, Patrozinium, Firmung, Erstkommunion, Vesper am Hochfest)	1	2	3	3 min	7 min
<b>Sonntage, Vorabendmesse</b>	1	2	3	3 min	6 min
<b>Sonntage der Advents- und Fastenzeit</b>	1	←	3	3 min	6 min
<b>Werktagmesse, Wort-Gottes-Feier</b>	1	2			5 min
<b>Andacht, Gebet, Schulgottesdienst</b>		2	3		3 min
<b>Taufe</b>		2	3		4 min
<b>Trauung</b>	1	2	3		4 min
<b>Beim Auszug der Neuvermählten</b>	1	2	3		2 min
<b>Requiem/Begräbnisfeier</b>	1	→	3		4 min
<b>Zur Prozession zum Friedhof</b>			3		3 – 7 min
<b>Nach der Neuwahl des Papstes/Bischofs</b>	1	2	3		15 min
<b>Beim Gloria am Gründonnerstag / in der Osternacht / Te Deum an Hochfesten</b>	1	2	3	während des Gemeindegessangs	
<b>Gedenken an Leiden, Sterben und Tod Jesu Christi</b>	Nach dem Gloria am Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht			<b>Automatik aus!</b> „Glocken fliegen nach Rom...“	

AUSLÄUTEN	zuerst	danach	danach (Erwachsener)	bzw. (Kind)	bzw. (Papst, Bischof, Pfarrer)
Nach einem <b>Todesfall</b> (nur auf Wunsch der Angehörigen)	3 x 30 sec <b>Glocke 2</b>	3 min <b>alle Glocken</b>	1 min <b>Glocke 2</b>	1 min <b>Glocke 3</b>	10 min <b>Glocke 1</b>

Das **Einläuten** bzw. **Ausschalten** mehrerer Glocken geschieht immer **von klein nach groß!**

Es wird mit der kleineren Glocke begonnen, **nach ca. 10 Sekunden** wird die nächstgrößere Glocke dazu- bzw. ausgeschaltet.

Niemals alle Glocken auf einmal ein- oder ausschalten! Automatik während des Gottesdienstes / eines Konzerts ausschalten.